

Wie gut müssen Kinder Ende 1. Klasse lesen und schreiben können?

Beitrag von „NadjaH“ vom 18. Mai 2018 22:46

Danke für die Antwort!

Ja, bei uns darf der Lese- und Schreibprozess auch 2 Jahre dauern, aber ich denke immer, dass es doch irgendeinen Richtwert geben muss für die erste Klasse an dem ich mich orientieren kann.

Die HSP habe ich Mitte Klasse 1 gemacht. Da war der gesamtschnitt etwas unter dem Durchschnitt. Jetzt muss ich sie nochmal machen nach den Ferien. Ich habe 19 Schüler, davon 5 mit DAZ die ich gar nicht getestet habe mit diesem Test und von den 14, die übrig bleiben waren 4 Kinder in dem Bereich, der unter diese kritische Linie fällt, ab der es nicht mehr normal ist. Das hab ich mir auch auf meine eigene Kappe genommen, weil ich dachte, es kann doch nicht sein, dass 4 von 19 LRS haben. Das ist fast ein Viertel. Und das sind die DAZ-Schüler noch nicht mal drin...

Ja, das mit dem altmodischen Unterricht würde ich auch gerne mal so machen und einfach üben, aber meine Schule hat eine sehr offene Vorstellung von Unterricht und wird auch nach außen hin so vertreten. Altmodische Methoden, abschreiben, zu viel Üben wird da nicht gerne gesehen. Es wird sehr viel Wert auf offenen Unterricht, Freiarbeit, selbstständiges Lernen usw. gelegt....was ich ja auch gut finde, aber das mit Lesen und Schreibenlernen unter einen Hut zu bringen finde ich enorm schwierig.

Ich habe mich mit meiner Parallelkollegin unterhalten, die auch neu ist und sie meinte, bei ihr ist es ähnlich. Allerdings ist das Gespräch jetzt auch schon 4 Monate her. Und über das bloße Erzählen erfährt man ja auch nicht richtig wie es in der anderen Klasse läuft.

Ich Trau mich nicht andere Kollegen zu fragen, weil ich Angst hab, dass die schlecht über mich denken. Es ist eine ziemlich gute Schule wo ich bin, da will ich nicht der einzige inkompetente Lehrer sein... deswegen wollte ich erstmal anderswo Rat suchen.